

Janina Henkes / Maximilian Hugendubel / Christina Meyn / Christofer Schmidt (Hrsg.):
Ordnung(en) der Arbeit
ISBN 978-3-89691-266-4

Inhalt

Vorwort und Dankeschön	7
Einleitung: Ordnung(en) der Arbeit	10
I. (Neu)Ordnungen von (Un)Gleichheit	
<i>Alexander Bendel / Caroline Richter</i>	
Das Paradox der WfbM in der Erwerbsarbeitsgesellschaft, oder: Wenn Arbeit ausschließt	20
<i>Daniela Molnar</i>	
(Soziale) Arbeit im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft und Individuum – Kontaktläden der niedrigschwelligen Drogenhilfe	39
<i>Benjamin Neumann</i>	
„Familienpolitik ist Wachstumspolitik“. Ein gouvernementalitätstheoretischer Blick auf Elterngeld und Elternzeit	59
<i>Johanna Degen</i>	
Ordnung durch Diversity – die strukturierende Wirkung der Charta der Vielfalt	76
<i>Charlotte K. Marx</i>	
Die Rolle von organisationalen Policies für die Geschlechterordnung: Der Einfluss von Gleichstellungs- und Vereinbarkeitsmaßnahmen auf Geschlechterunterschiede im psychologischen Vertrag	93
II. Subjekte in Arbeits(um)ordnungen	
<i>Manuela Rienks</i>	
„Tante Emma bitte an Kasse 3!“ Die räumliche, zeitliche und soziale (Um-)Ordnung von Arbeit im Einzelhandel	112
<i>Sarah Thanner</i>	
Persönlichkeit gesucht! – Diskurse um den Ordnungsparameter Persönlichkeit in der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern	131

Rolf F. Nohr
Die Verspielung der Gesellschaft (und der Arbeit) 152

III. Prekäre Arbeit und Geschlechterverhältnisse

<i>Alexandra Manske</i>	
Geschlechterbeziehungen in der pluralisierten Klassengesellschaft Überlegungen zum Wandel von männlicher Herrschaft und prekärer Arbeit	172
<i>Isabel Klein</i>	
Intimität der Unordnung: Kontinuitäten vergeschlechtlichter Arbeit in der Kosmetik	192
<i>Catherine Teissier</i>	
Ist das noch Arbeit? Frauen und die „unsichtbare Arbeit“ – ein deutsch-französischer Vergleich	210
<i>Lisa Bor</i>	
Saubermachen ist Arbeit	228

IV. Widerstand und emanzipatorische Bewegungen

<i>Moritz Müller</i>	
„Die Gewerkschaften machen ihre Zukunft selbst, aber sie machen sie nicht aus freien Stücken.“ Der DGB und die Flexibilisierung der Arbeit in den 1980er Jahren	248
<i>Julia Tirler</i>	
Kollektive Filmproduktion als Strategie in Arbeitskämpfen: Les Groupes Medvedkine, Scuola senza fine und Precarias a la deriva	265
<i>Laura Strack</i>	
Die <i>Vierte Welt</i> in Berlin. <small>a minor art space</small> IN THE CAPITAL OF CREATIVITY	282
<i>Herbert Kopp-Oberstebrink</i>	
Widerstand, Kritik, Verweigerung. Umbesetzungen von 'Streik' und 'Arbeit' in der Kunst seit 1960	298
Autor*innen	318